



PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording
Nordseeheil- und Schwefelbad

12.03.2021

Willkommen an Bord Tourismus-Direktorin Katharina Schirmbeck startet in St. Peter-Ording

St. Peter-Ording, März 2021 - Die neue Tourismus-Direktorin Katharina Schirmbeck hat ihre Tätigkeit in St. Peter-Ording aufgenommen. Seit 1. März 2021 arbeitet sie mit Blick auf Dünen, Pfahlbauten - den Wahrzeichen des Ortes - und Nordsee in ihrem Büro in der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording. „Ich freue mich, hier zu sein“, sagt sie, „und freue mich auf die vielfältigen Aufgaben in einem einzigartigen Ort wie St. Peter-Ording“.

Ihre ersten Tage sind von Besprechungen geprägt, vom Kennenlernen ihrer Mitarbeiter, der politischen Vertreter und touristischer Akteure. Und von Vorbereitungen für die Sommersaison. „Aktuell ist die Bewältigung der Pandemie am wichtigsten“, sagt Katharina Schirmbeck. „Wie ist der Stand der Dinge? Was sind die dringendsten Themen? Wie starten wir in die Saison? Momentan können wir nur von Tag zu Tag planen, aber wir müssen uns jetzt vorbereiten.“ Die Tourismus-Zentrale arbeitet in diesem Zusammenhang auch eng mit dem Ordnungsamt zusammen. In einem ersten Schritt öffnet sie am 17. März das Gesundheits- und Wellness-Zentrum für medizinische Behandlungen.

Blick in die Zukunft

Neben den aktuellen Herausforderungen hat Katharina Schirmbeck jedoch auch künftige Themen im Blick. „St. Peter-Ording ist ein einmaliger Ort an der Nordseeküste Schleswig-Holstein, hat großes Potenzial und ist gut für die Zukunft aufgestellt. Eines meiner Ziele ist, dass sich St. Peter-Ording im Schulterschluss mit den lokalen und regionalen Akteuren, mit Politik und Gastgewerbe zu einem modernen, nachhaltigen Ort weiterentwickelt. Dabei müssen alle Interessensgruppen im Ort Gehör finden, denn ich möchte die unterschiedlichen Interessen vereinen.“

„Auch die Digitalisierung ist mir sehr wichtig. Die Tourismus-Zentrale hat in diesem Bereich viel erreicht, zum Beispiel bei der Online-Buchbarkeit“, sagt Katharina Schirmbeck. „Ich möchte aber außerdem das Thema Digitale Gästekarte weiter voran bringen.“ Ein entscheidender Punkt dafür sei die Glasfaseranbindung, die erst am Anfang stehe.

Persönlich genießt sie nach 15 Jahren in der Großstadt jedoch vor allem erstmal das, was St. Peter-Ordings Besonderheit ausmacht: die Nordsee, die frische Luft, die Weite der Landschaft und des Strandes.

Katharina Schirmbeck

Katharina Schirmbeck setzte sich im November 2020 in der zweiten Runde des Bewerbungsverfahrens um die Position der Tourismus-Direktorin in St. Peter-Ording durch. Die gebürtige Osnabrückerin studierte Tou-



PRESSEINFORMATION

rismusmanagement an der Hochschule Bremen, in der sie heute nebenberuflich als Dozentin arbeitet. Sie war 14 Jahre für den Reisekonzern TUI in Hannover tätig. Nach Marketing-Positionen im Fernreisegeschäft leitete sie zuletzt das IT-Management der TUI und war für die digitale Transformation beim Einkauf von Hotel-Kapazitäten verantwortlich.

St. Peter-Ording

Das Nordseeheil- und Schwefelbad verbucht jährlich rund 2,6 Millionen Übernachtungen (420.000 Übernachtungsgäste, 550.000 Tagesgäste, Stand 2019). Bei ca. 4.000 Einwohnern verfügt die Gemeinde über etwa 17.000 Gästebetten. Den ersten Gast empfing St. Peter-Ording im Jahr 1838, das erste Hotel eröffnete 1877. Mit dem Anschluss an die Bahn 1932 wuchs die Bedeutung als Ferienort weiter. Seit 1949 ist der Ort als Bad anerkannt. 1957 wurde direkt bei der DÜNEN-THERME die Schwefelquelle entdeckt. Einzigartig an der deutschen Westküste ist die Ausdehnung des Strands, der ca. 12 km lang und bis zu 2 km breit ist. Er ist Teil des Nationalparks und UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer. Seit 2016 ist St. Peter-Ording Nationalpark-Partnergemeinde. Mit drei ortsgebundenen Heilmitteln zeichnet sich das Nordseeheil- und Schwefelbad durch eine hohe gesundheitstouristische Kompetenz aus.

Wir bitten um Veröffentlichung.